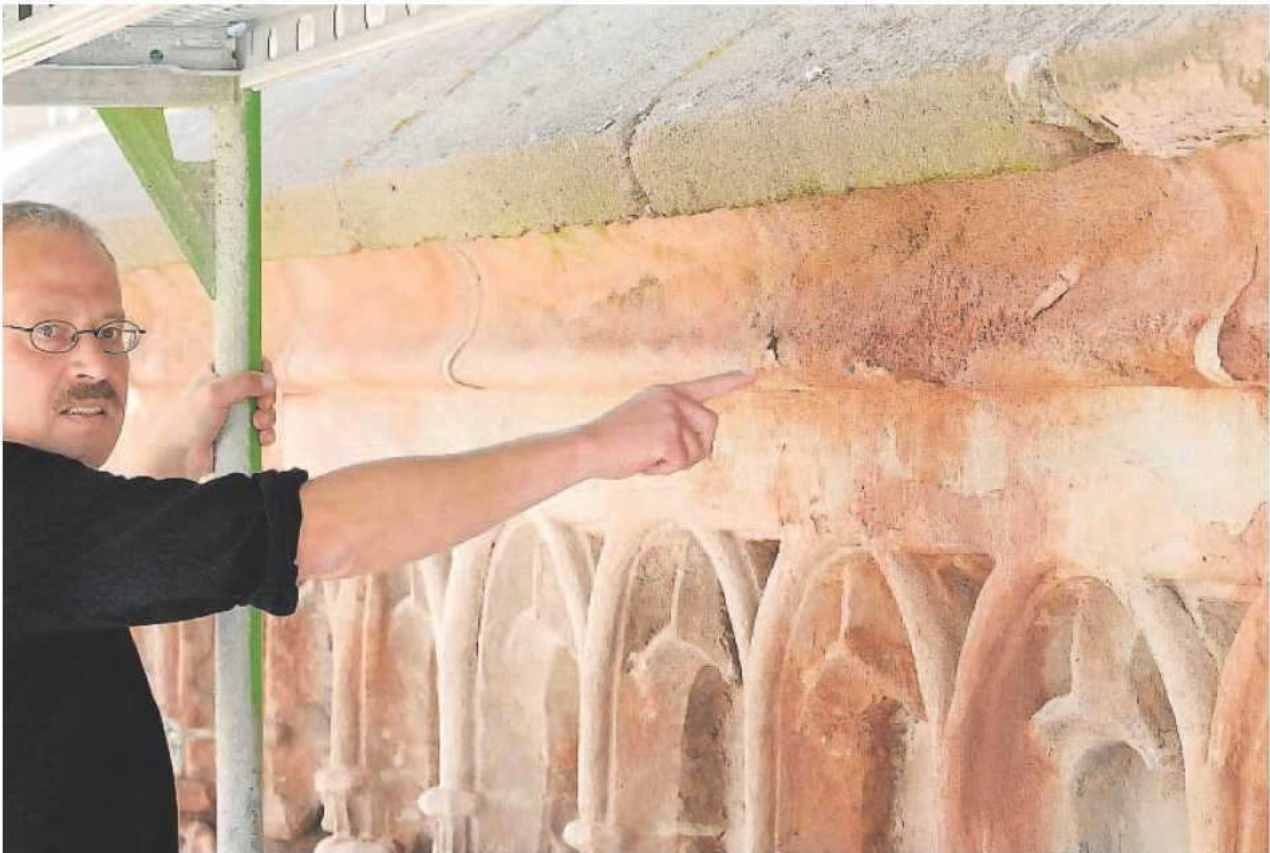


Zum Bürgerfest wieder offen

Notreparatur der Schwabacher Stadtkirche dauert voraussichtlich bis 17. Juli



Schon ein erster Blick zeigt die Mauerschäden: Pfarrer Paul-Hermann Zellfelder bei einer Besichtigung des Turms der Stadtkirche. Das Gerüst hat inzwischen seine Sollhöhe erreicht. Foto: Hess

SCHWABACH – Die Evangelische Stadtkirche bleibt wegen der unerwartet angesetzten Notreparatur der Gewölbe vorerst noch geschlossen. Sie soll laut Pfarrer Paul-Hermann Zellfelder ab 17. Juli, und damit rechtzeitig zum Bürgerfest, wieder geöffnet werden.

Eigentlich hätten die Gewölbe erst einmal lediglich untersucht werden sollen. Beim Abklopfen auf der Hebebühne hatte sich jedoch herausgestellt, dass der Putz an vielen Stellen gefährlich lose war. Herabfallende Putzbrocken hätten Kirchenbesucher gefährden können, es bestand Gefahr. Also entschloss sich das Architektur-

Büro Lemke, das die Sanierung plant und überwacht, die Sicherung der Gewölbe umgehend in Auftrag zu geben (wir berichteten).

Unterdessen hat auch das Gerüst am Turm, der eigentlich den ersten Sanierungsabschnitt bildet, seine Sollhöhe erreicht und ist auch für Arbeiten nutzbar. Bau-Ingenieur Tobias Lemke und Pfarrer Paul-Hermann Zellfelder stellten bei der ersten Begehung und flüchtigen Betrachtung schon einige Schäden fest. Manche Quader auf der Wetterseite des Turms bestehen offenbar aus einem nicht ausreichend festen Stein und zeigen Auflösungserscheinungen. An einigen Stellen unterhalb der Wasserschlagge-

simse bröckelt der Stein, was zum Teil auf frühere Reparaturen mit zementhaltigem Material zurückzuführen ist. „Das muss alles raus“, sagt Lemke.

Ganz oben, an der Nordwestecke, unmittelbar unterhalb des Turmhelms, löst sich ein Quader komplett auf. Schädlinge haben sich hier in den Sandstein gebohrt.

Unklar ist, ob die stellenweise morschen Schwellbalken des Turmhelms ersetzt werden müssen, denn angeblich stützt innen eine Stahlkonstruktion die Spitze.

Ferner sind die Zifferblätter der Uhr nicht mehr ganz frisch. Für ihre Überarbeitung holt das Architekturbüro noch Angebote ein. he